

# Montageanleitung

für

**Anbaurahmen** ohne Antrieb  
Art.-Nr. 1103

für

**Anbaurahmen** mit Antrieb  
Art.-Nr. 1104

an

**Rasentraktor**

**Herkules**  
**HT 102-24 XC NEO**  
**(ab 2023)**

Sprache der Originalmontage-  
anleitung : deutsch  
Für weitere Verwendung aufbewahren!

Stand / Version : 08.08.2023



**Motorgeräte**

## **Vorwort** an die Fachwerkstatt und den Besitzer des auszurüstenden Rasentraktors

Diese Montageanleitung gilt nur für die auf dem Deckblatt und an jedem Seitenende angegebenen Artikelnummern. Bitte vergleichen Sie diese Angaben mit den Angaben auf dem Typenschild des Anbaurahmens ( Bild 1).

Bewahren Sie die Montageanleitung nach dem Montieren des Anbaurahmens über die gesamte Lebensdauer des ausgerüsteten Rasentraktors auf.

**Diese Montageanleitung und die enthaltene Einbauerklärung werden gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Bestandteil der Betriebsanleitung für den „Rasentraktor mit Anbaukehrmaschine“ bzw. für den „Rasentraktor mit Schneeräumschild“.**

Falls Sie den Rasentraktor verkaufen, geben Sie die Montageanleitung an den nachfolgenden Besitzer weiter.

Alle Angaben, Abbildungen und Maße dieser Betriebsanleitung sind unverbindlich. Ansprüche jeglicher Art können daraus nicht abgeleitet werden.

**Die Montage des Anbaurahmens und der Antriebsteile setzen Fachkenntnis, Kenntnis über übliche Gefahren bei Werkstattarbeiten und eine ausgerüstete Fachwerkstatt voraus !**

**Als Hersteller schreiben wir die Montage des Anbaurahmens und der Antriebsteile durch eine Fachwerkstatt vor.**

### **VORSICHT!**

Bei der Montage des Anbaurahmens und der Antriebsteile bestehen Verletzungsgefahren und Gefahr von Sachschäden.

Deshalb:



- Lesen Sie vor der Montage und dem Betrieb des Anbaurahmens und der Antriebsteile bitte zuerst und sorgfältig diese Montageanleitung. Beachten Sie stets die darin enthaltenen Hinweise und Informationen, insbesondere die Sicherheitshinweise.
- Fordern Sie bei Verlust oder schlechtem Zustand der Montageanleitung (oder Teilen davon) ein neues Exemplar beim Hersteller an.

# 1 Beschreibung

Durch den **Anbaurahmen** werden vorn am Rasentraktor Befestigungspunkte geschaffen, an denen ein einheitliches Schnellbefestigungs-System von verschiedenen Anbaugeräten (z.B. Kehrmaschine oder Schneeräumschild) angeschlossen werden kann.

Zusätzliche Teile ermöglichen das Antreiben z.B. der Kehrmaschine, indem ein weiterer Keilriemenantrieb unter der Motor-Kurbelwelle des Rasentraktors angebracht wird. Der Antrieb ist immer dann in Funktion, wenn ein Keilriemen an der Motorriemenscheibe aufgelegt ist und der Motor läuft.

## 1.1 Typenschild

Am Anbaurahmen ist ein Typenschild (siehe Bild 1) angebracht, das eine Identifikation des Anbaurahmens ermöglicht. Das Typenschild befindet sich an der linken Seite des Anbaurahmens.



## 2 Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften



Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Personen- und Sachschäden zu vermeiden. Beachten Sie für den gewerblichen Bereich außerdem die Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften (**UVV**).

- Stellen Sie vor Beginn der Montagearbeiten sicher, dass der Motor des Traktors nicht versehentlich gestartet werden kann. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab und auch den bzw. die Zündkerzenstecker.
- Rollen Sie den Traktor auf eine Werkbank oder Hebebühne, so dass Sie im vorderen Bereich des Traktors (etwa ab Mitte Mähdeck) ungehindert arbeiten können.
- Muss am Mähdeck eine geänderte Zugvorrichtung angebaut werden, stellen Sie sicher, dass das Mähdeck auf geeigneten Unterlagen (z.B. Kanthölzer) aufliegt und die Hub- und Zuganschlüsse entlastet sind. Es besteht sonst Quetschgefahr.
- Tragen Sie bei Bohr- oder Schleifarbeiten (sofern sie erforderlich sind) eine Schutzbrille.
- Der Anbaurahmen kann dünne Blechteile enthalten. Hier besteht die Gefahr von Verletzungen durch schneiden oder Ritzen. Tragen Sie bei der Handhabung Arbeitshandschuhe.
- Arbeiten Sie nur bei guten Lichtverhältnissen.
- Haben Sie Medikamente, Alkohol oder Drogen eingenommen, die Reaktion oder Aufmerksamkeit beeinträchtigen, dürfen Sie die Montage nicht durchführen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie den Inhalt dieser Montageanleitung in vollem Umfang verstanden haben. Bei Unsicherheiten fragen Sie beim Hersteller nach.
- Kein Teil des Anbaurahmens oder der Antriebs-elemente darf verändert werden. Wenn Sie der Meinung sind, dass etwas nicht passt, halten Sie Rücksprache mit dem Hersteller.

### 3 Montage

Achten Sie auf Ihre **Sicherheit** ! Bevor Sie mit den Montagearbeiten beginnen, ziehen Sie den Zündschlüssel und den oder (bei Mehrzylindermotoren) die Zündkerzenstecker ab. Sorgen Sie für gute Zugänglichkeit des vorderen Traktorbereiches (etwa ab Mitte Mähdeck). Sichern Sie den Traktor gegen Wegrollen.

Stellen Sie den **Reifen-Luftdruck vorn auf 1,5 bar** ein !

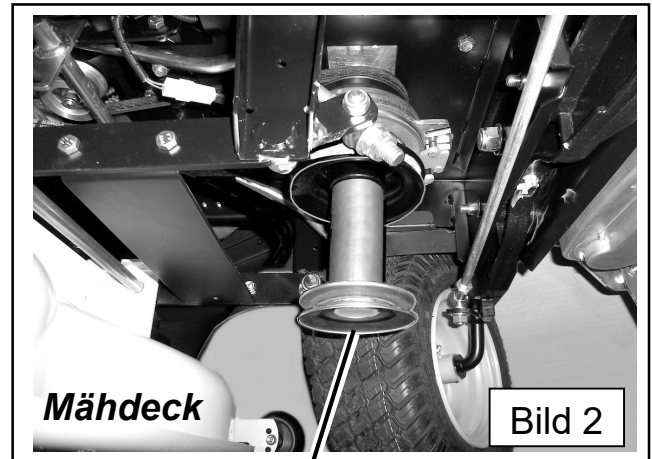
**3.1** Bauen Sie die **Traktorhaube** und die **Stoßstange** (samt Haubenhalter und Abdeckblech) ab. Die Schrauben der Stoßstange werden wieder verwendet.

**Wird der Anbaurahmen für ein Schneeräumschild angebaut, lesen Sie bei Punkt 3.3 weiter !**

**3.2** Jetzt kann die **zusätzliche Keilriemenscheibe** montiert werden. Legen Sie die Scheibe aus dem Lieferumfang griffbereit; ebenso die längere Zollschraube.

Drehen Sie zunächst die zentrale Schraube aus der Motorkurbelwelle heraus und halten Sie die Komponenten der Magnetkupplung dabei in Position. Die bereitgelegte zusätzliche Keilriemenscheibe so unter der Originalscheibe platzieren, dass die eingefräste Kontur im oberen Nabenende der Zusatz-Keilriemenscheibe das Zweiflach-Stück der E-Magnetkupplung aufnimmt.

Die längere Zollschraube (eventuell mit Federring der Originalbefestigung) eindrehen und mit dem vom Hersteller vorgesehenen Drehmoment anziehen.



zusätzliche Keilriemenscheibe

**3.3** Als nächstes ist der **Schalldämpfer** auszubauen. Lösen Sie die 4 Schrauben (SW10) auf der Oberseite und nehmen Sie den Schalldämpfer nach unten weg.

**3.4** Nun haben Sie Zugang zu den Schrauben der Pendelbegrenzung der Vorderachse (Bild 3, Pos. 1). In Fahrtrichtung vorn werden auf diesen Schrauben **Stützwinkel** (Bild 3, Pos. 2) angebracht. Entfernen Sie die Bundmutter **einer** Begrenzungsschraube. Schieben Sie diese Begrenzungsschraube mit einer Sechskantschraube M10x90 (aus dem Beipack) nach vorn heraus. Nehmen Sie die zweite M10x90 – Schraube aus dem Beipack, stecken Sie diese durch den Stützwinkel und schieben Sie die erste M10x90 wieder nach hinten durch. **Achtung** ! Im Achskörper befindet sich eine Distanzhülse, die bei dieser Methode an ihrem Platz bleibt. Auf der Rückseite befestigen Sie die Schraube mit der Bundmutter, die dort auch auf der originalen Schraube war. Wiederholen Sie diese Montage auf der anderen Seite; benutzen Sie zum ersten Durchschieben die originale Schraube vom ersten Durchgang.

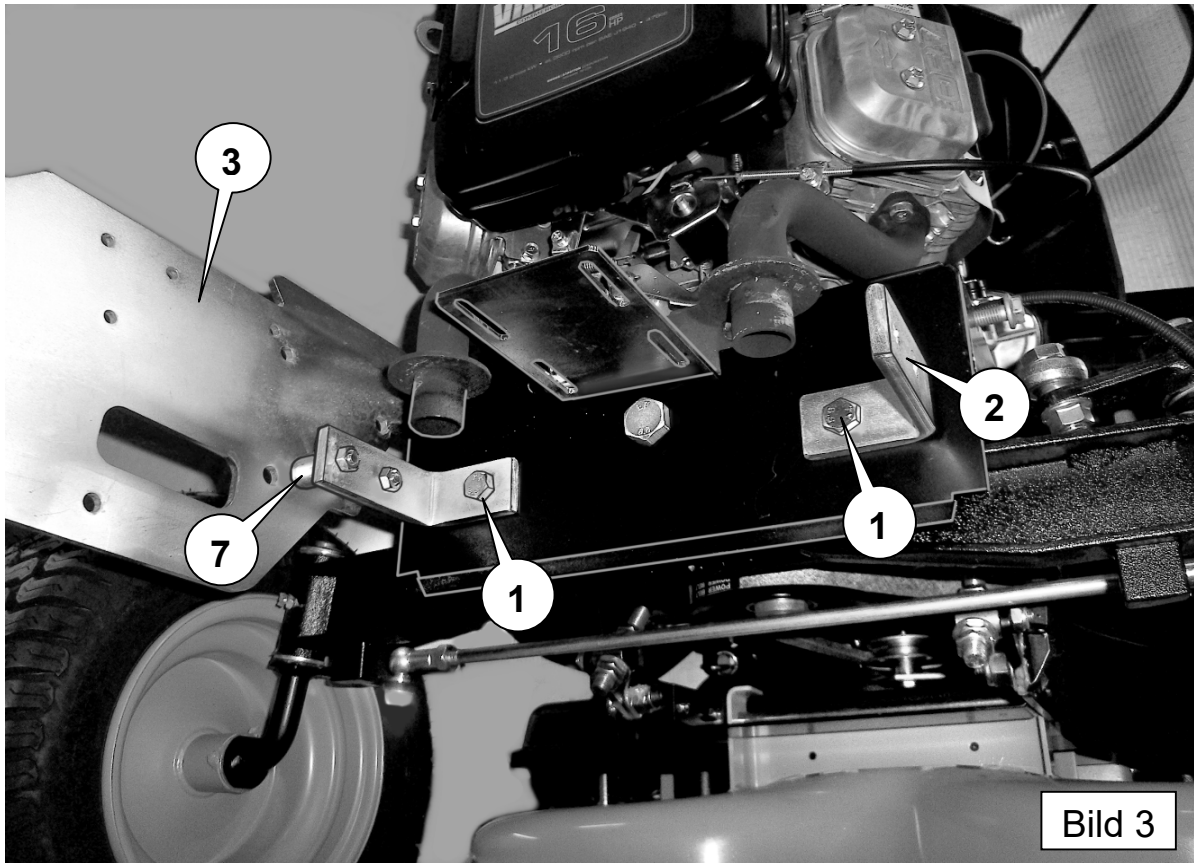


Bild 3

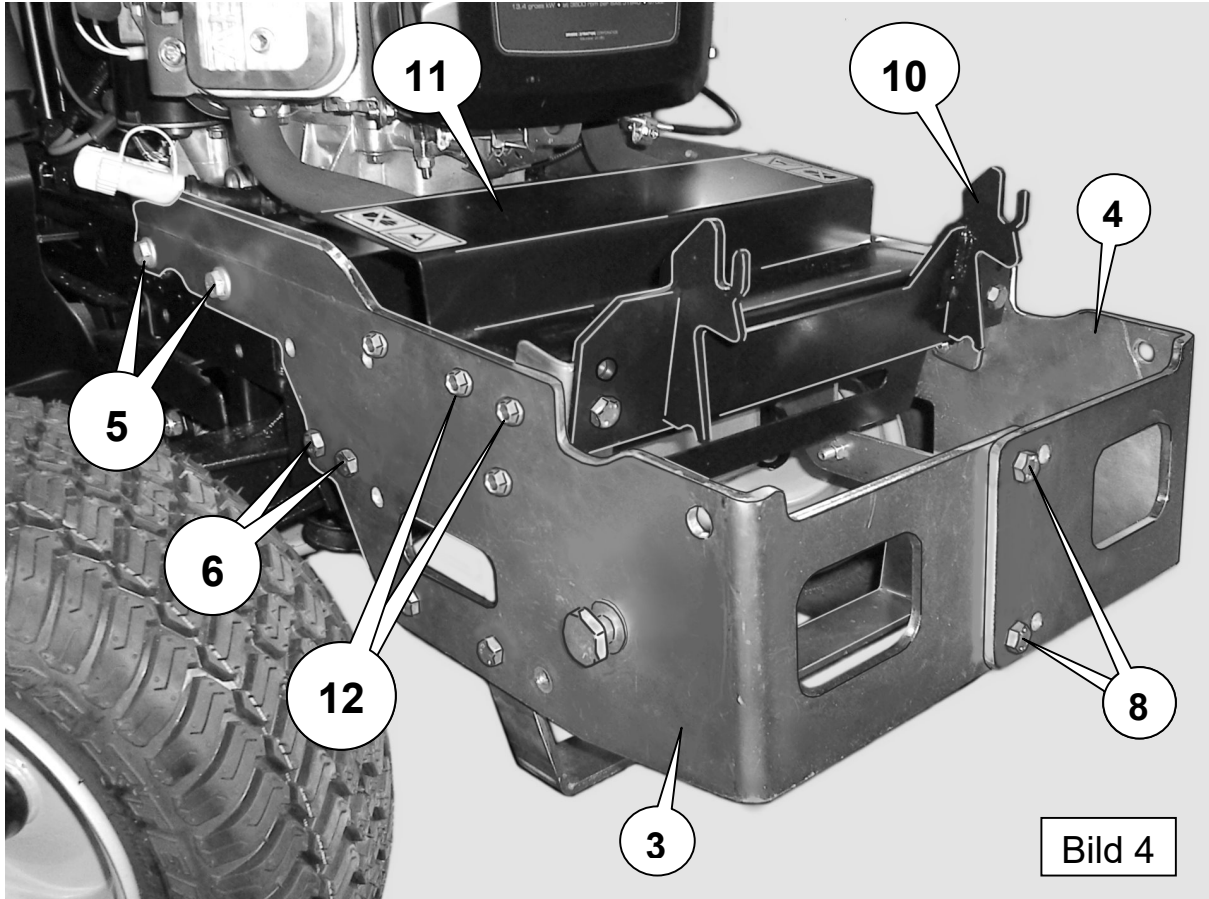


Bild 4



Lassen Sie zunächst alle Schraubverbindungen noch locker. Erst wenn alle Schrauben eingesetzt sind, wird der Rahmen (von vorn gesehen) waagrecht ausgerichtet und alle Schrauben fest angezogen.



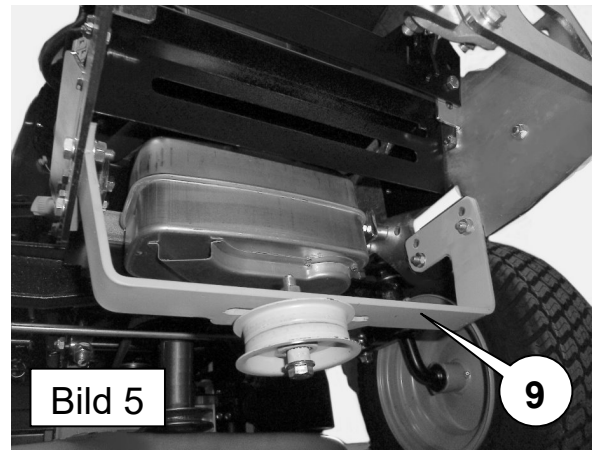
**3.5** Die **Seitenteile** des Anbaurahmens (Pos. 3 und 4) werden im hinteren Bereich mit den Bundschrauben befestigt, die vorher die Stoßstange gehalten haben. (Bild 4, Pos. 5) Dann stecken Sie in den Punkten 6, von außen Sechskantschrauben M8x45 durch die Seitenteile. Zwischen den Seitenteilen und den unter Kap. 3.4 angeschraubten Stützwinkeln fügen Sie Hülsen ein (Bild 3, Pkt. 7). Von innen am Winkel montieren Sie Scheiben und **Ganzmetall**-Stopmmuttern (wegen der Schalldämpfer-Hitze).

Vorn werden die beiden Seitenteile an der Überlappung (Bild 4; Pos. 8) mit Sechskantschrauben M8x25, je einer Scheibe innen und außen und einer Stopmmutter M8 auf der Innenseite verbunden.

**3.6** Nun ist der Schalldämpfer wieder einzubauen.

**3.7** Zur Versteifung der Seitenteile und zur Beruhigung des relativ langen Keilriemens ist gemäß Bild 5, Pos 9 ein **Bügel mit Rolle** einzubauen. Verwenden Sie aus dem Beipack 6kt-Schrauben M8x25, jeweils Scheiben außen und innen, sowie **Ganzmetall**-Stopmmuttern.

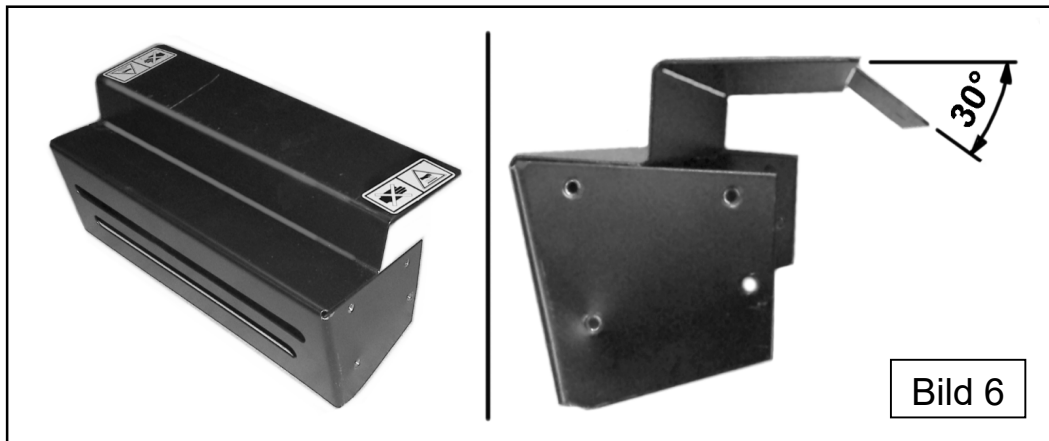
Bei Maschinen ohne Antrieb wird zwischen den vorderen Bohrungen an Stelle dieses Bügels eine Stange eingebaut. Verwenden Sie dazu 6kt-Schrauben M8x25 und je einen Federring.



**3.8** Der **Haubenhalter** (Abb. 4) aus dem Beipack wird als Nächstes von vorn an die Winkel der Seitenteile gelegt. Montieren Sie Schrauben M8x20 mit einfachen Scheiben (von vorn) durch die unteren Bohrungen in der Haubenlagerung und legen Sie große Scheiben Ø8,5 auf die Langlöcher der Winkel, bevor Sie mit Stopmmuttern M8 abschließen. Ziehen Sie die Haubenlagerung ganz nach oben.

**3.9** Schließlich muss die **Schalldämpfer-Abdeckung** wieder eingebaut werden. Auch sie findet sich an der Stoßstangenbaugruppe. Bevor Sie die Abdeckung montieren, biegen Sie im Schraubstock den hinteren Blechlappen auf ca. 25° bis 30° zurück (Bild 6), damit es keinen Kontakt mit den Auspuffkrümmern gibt. Befestigt wird die Abdeckung an den Seitenteilen gem. Bild 4 in den Bohrungen Pos. 12, mit den originalen Schrauben, Scheiben, Federringen.

**Achtung:** Original ist die Abdeckung seitlich in den unteren Gewindelöchern befestigt, jetzt verwenden Sie die Oberen. Wenn die Abdeckung montiert ist, sollte es so wie in Bild 4 aussehen.



Ziehen Sie nun noch einmal alle Schraubverbindungen nach. Montieren Sie die Motorhaube wieder und stellen Sie auf der linken Seite die Steckverbindung des Lichtkabels wieder her. Das Kabel ist außen, nahe der Oberkante des linken Seitenteils mit 3 Kabelbindern zu befestigen. (Im Blech sind dafür 3 Langlöcher vorhanden).

**Die Montage am Rasentraktor ist jetzt beendet.**

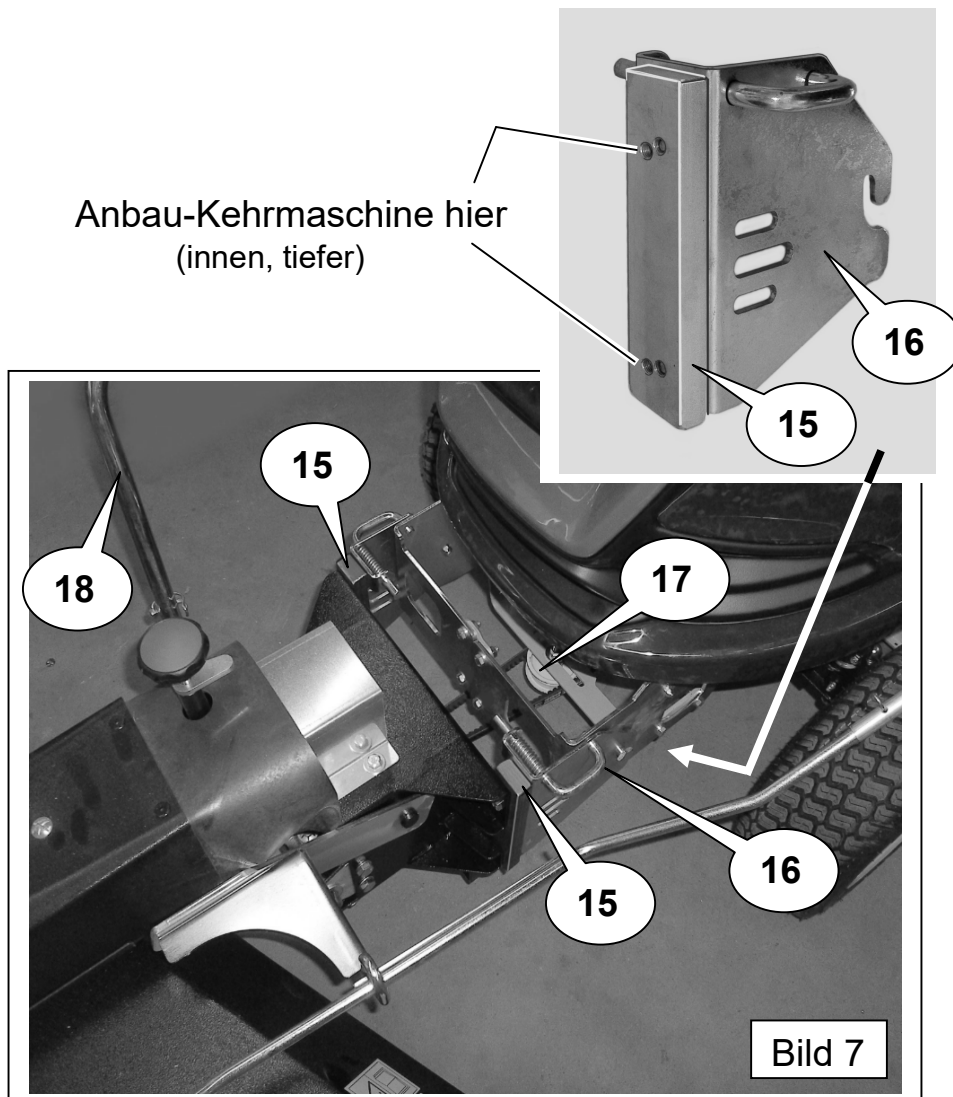
**Diese Montageanleitung ist zu den Dokumenten des Rasentraktors hinzuzufügen und sorgfältig aufzubewahren.**

**Es ist nun gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG die Konformität des ausgerüsteten Rasentraktors in Verbindung mit diesem Anbaurahmen festzustellen und zu bescheinigen.**

## **4 Montage der Versatzleisten an der Anbau-Kehrmaschine**

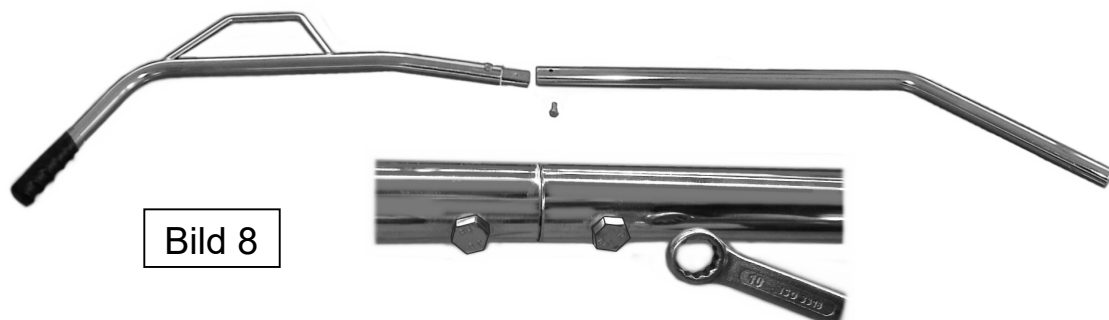
Damit die auswechselbaren Ausrüstungen als Standardgeräte in der richtigen Höhe angekuppelt werden können, gibt es Versatzleisten (Bild 7, Pos 15), die einmalig zwischen den Anschlussplatten (Bild 7, Pos. 16) und der Ausrüstung angebaut werden müssen. Die Versatzleisten werden an den verzinkten Anschlussplatten so montiert, dass sie außen bündig sind, oben etwas tiefer und unten etwas überstehen (siehe Einsatz von Bild 7). Durch die Versatzleisten kommen die Anschlussplatten weiter nach außen, gegenüber den Bohrungen in der Kehrmaschine. Verwenden Sie Schrauben M8x25 mit dicken Scheiben. Die Kehrmaschine wird 3 mm tiefer in den enger stehenden Gewinden befestigt.

**Siehe auch Bild 8 auf der nächsten Seite.**



Bei **diesen Traktoren** ist der Antriebskeilriemen für die Kehrmaschine sehr lang. Damit er ruhig läuft, ist unter der Brücke zwischen den Seitenteilen eine einstellbare Rolle angebaut. Wenn die Kehrmaschine angeschlossen und der Keilriemen aufgelegt ist, soll die Rolle mittig zwischen den beiden Riementrums laufen (Bild 7, Pos. 17).

Das Heberohr (Bild 7, Pos. 18 und Bild 8) wurde für den Transport geteilt. Drehen Sie die Schraube aus dem freien Ende der Klemmplatten heraus. Stecken Sie das untere Rohr so auf die Klemmplatten, dass in der Bohrung das Gewinde zu sehen ist. Schraube wieder eindrehen und beide Schrauben fest anziehen.



## EG-Einbauerklärung

gemäß der EG-Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG , Anhang II B

**Hiermit erklären wir**, dass die nachstehend bezeichnete unvollständige Maschine in ihrer Konzeption und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG entspricht. Ferner erklären wir, dass die speziellen technischen Unterlagen gemäß Anhang VII Teil B dieser Richtlinie erstellt wurden.

**Hersteller**                    **telsnig Forst- und Gartentechnik**  
Dörnbergstraße 27-29  
34233 Fuldataal-Ihringshs.

**Produktbezeichnung:**            Anbaurahmen ohne Antrieb (für Rasentraktoren)

Artikel-Nr. Anbaurahmen:            **1103**  
(entspr. Typ)

### Angewandte harmonisierte Normen:

**DIN EN ISO 12100:2010** Sicherheit von Maschinen (allgemeine Gestaltungsleitsätze; Risikobeurteilung und Risikominderung)

**Wir verpflichten uns**, den Marktaufsichtsbehörden auf begründetes Verlangen die speziellen Unterlagen zu der unvollständigen Maschine elektronisch zu übermitteln.

### Wichtiger Hinweis!

Die unvollständige Maschine darf erst dann in Betrieb genommen werden, wenn festgestellt wurde, dass die Gesamtheit aus Maschine und unvollständiger Maschine, zusammen mit dem Umfeld den Bestimmungen der Richtlinie 2006/42/EG entspricht und die Konformitätserklärung gemäß Anhang VII A ausgestellt wurde.

Bevollmächtigter für die Technische Dokumentation:  
**Kai Telsnig, (Anschrift : Siehe Anschrift des Herstellers)**

**Kai Telsnig, Geschäftsführer**

# Einbauerklärung

gemäß der EG-Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG , Anhang II B

**Hiermit erklären wir**, dass die nachstehend bezeichnete unvollständige Maschine in ihrer Konzeption und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG entspricht. Ferner erklären wir, dass die speziellen technischen Unterlagen gemäß Anhang VII Teil B dieser Richtlinie erstellt wurden.

**Hersteller**                    **telsnig Forst- und Gartentechnik**  
Dörnbergstraße 27-29  
34233 Fuldataal-Ihringshs.

**Produktbezeichnung:**            Anbaurahmen mit Antrieb (für Rasentraktoren)

Artikel-Nr. Anbaurahmen:        **1104**  
(entspr. Typ)

## Angewandte harmonisierte Normen:

**DIN EN ISO 12100:2010** Sicherheit von Maschinen (allgemeine Gestaltungsleitsätze; Risikobeurteilung und Risikominderung)

**Wir verpflichten uns**, den Marktaufsichtsbehörden auf begründetes Verlangen die speziellen Unterlagen zu der unvollständigen Maschine elektronisch zu übermitteln.

## Wichtiger Hinweis!

Die unvollständige Maschine darf erst dann in Betrieb genommen werden, wenn festgestellt wurde, dass die Gesamtheit aus Maschine und unvollständiger Maschine, zusammen mit dem Umfeld den Bestimmungen der Richtlinie 2006/42/EG entspricht und die Konformitätserklärung gemäß Anhang VII A ausgestellt wurde.

Bevollmächtigter für die Technische Dokumentation:

**Kai Telsnig, (Anschrift : Siehe Anschrift des Herstellers)**

**Kai Telsnig, Geschäftsführer**